

Förderantrag selbst genutztes Wohneigentum

Neubaumaßnahme

– alle Beträge in Euro –

Bewilligungsbehörde

Datum der Antragstellung

Antragstellerin/Antragsteller
Name, Anschrift, Telefonnummer

Eingangsstempel Gemeinde

Bevollmächtigte/Bevollmächtigter
Name, Anschrift, Telefonnummer

Eingangsstempel Bewilligungsbehörde

Förderobjekt

Aktenzeichen Bewilligungsbehörde

Fördermittelberechnung	Darlehensbetrag	Tilgungsnachlass
Grundpauschale	<input type="text"/> x 7,5 %	<input type="text"/>
Zusatzdarlehen Familienbonus	<input type="text"/> x 7,5 %	<input type="text"/>
Zusatzdarlehen Barrierefreiheit	<input type="text"/> x 7,5 %	<input type="text"/>
Darlehen für standortbedingte Mehrkosten	<input type="text"/> x 50 %	<input type="text"/>
Darlehen für Schwerbehinderte	<input type="text"/> x 50 %	<input type="text"/>
Förderdarlehen insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zusätzliches Darlehen		
Ergänzungsdarlehen	<input type="text"/>	
Gesamtbeträge	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis: Der Tilgungsnachlass (Teilschulderlass) reduziert die Restschuld des Darlehens zum Leistungsbeginn. Die festgelegten Zins- und Tilgungsleistungen sowie der laufende Verwaltungs-kostenbeitrag werden somit vom reduzierten Darlehen erhoben.

1. Die beantragten Mittel sind bestimmt zur Förderung

- eines Eigenheims mit einer oder zwei Wohnungen
- einer Eigentumswohnung in einem Gebäude mit _____ Vollgeschossen und _____ Wohnungen am Hauseingang.

Es handelt sich um

- Neubau (auch Aufstockung und Anbau) einer Immobilie
- Ersterwerb einer neuen Immobilie

2. Angaben zum Förderobjekt

_____	_____	_____	_____	_____	_____
Lage im Gebäude bei Eigentumswohnung	Wohnfläche/m ² der selbst genutzten Wohnung	Gesamtwohnfläche/m ² (bei zwei Wohnungen im Objekt)	Anzahl Zimmer der selbst genutzten Wohnung (ohne Küche/Bad/WC)	Anzahl Garagen/ Einstellplätze	Gewerbefläche/m ²

Das Objekt wird barrierefrei errichtet Ja Nein

Baugenehmigung ist nicht erforderlich (§ 63 BauO NRW 2018)

Bauanzeige/Bauantrag wurden eingereicht am _____

Baugenehmigung ist erforderlich

wurde beantragt am _____ AZ _____ bei _____

wurde erteilt am _____ AZ _____ von _____

Mit den Bauarbeiten wurde begonnen: Nein Ja, am _____

3. Angaben zum Baugrundstück und Grundbuch

Eigentumsverhältnisse: das Baugrundstück mit einer Grundstücksgröße von _____ m²

ist im Eigentum der Antragstellerin/des Antragstellers

noch nicht im Eigentum der Antragstellerin/des Antragstellers

ein Kaufvertrag wird abgeschlossen wurde abgeschlossen am _____

Eintragungen

Grundbuch Erbbaugrundbuch, das Erbbaurecht ist auf die Dauer von _____ Jahren bestellt

Amtsgericht _____ für _____ Gemarkung _____

Blatt _____ Flur _____ Flurstück(e) _____

Flurstücke _____

Flurstücke _____

Baulasten zu Gunsten oder zu Lasten des Förderobjekts

sind nicht gegeben

werden wie folgt berücksichtigt: _____

Altlasten laut Verzeichnis der Altstandorte und Altablagerungen

sind nicht gegeben

werden wie folgt berücksichtigt: _____

4. Angaben zum Haushalt

Der **Haushalt** besteht – wird bei Bezug bestehen – aus:

_____ Personen, darunter _____ Kinder (auch Pflegekinder) im Alter von Jahren _____
_____ schwerbehinderte Person(e)n, Grad der Behinderung _____

Nur für junge Ehepaare sowie eingetragenen Lebenspartnerschaften im Sinne des Gesetzes über die Eingetragene Lebenspartnerschaft, bei denen keiner der Ehegatten oder Lebenspartner das 40. Lebensjahr vollendet hat und der Antrag bis zum Ablauf des 5. Kalenderjahres nach dem Jahr der Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft gestellt wird:

Jahr der Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft _____

5. Vermögensabfrage

- Ich/wir und alle Haushaltsangehörigen besitzen über die im Antragsverfahren offenbarten Geldwerte und/oder das bezahlte Baugrundstück hinaus kein weiteres Vermögen.
- Ich/wir oder einer der Haushaltsangehörigen besitzen über die im Antragsverfahren offenbarten Geldwerte und/oder das bezahlte Baugrundstück hinaus folgende weitere Vermögenswerte:

6. Zusatzerklärungen

- Als **Bauherrin/Bauherr** erkläre ich, dass mit den Baumaßnahmen noch nicht begonnen wurde und ich ohne Zustimmung der Bewilligungsbehörde auch nicht vor Erteilung der Förderzusage beginnen werde.
- Als **Ersterwerblerin/Ersterwerber** ist mir bekannt, dass ein bindender notarieller Kaufvertrag erst nach Erteilung der Förderzusage abgeschlossen werden darf bzw. ein Rücktrittsrecht gemäß Nr. 5.5.3 WFB vereinbart werden muss.
- Ich/Wir versichere/n, dass ich/wir kein dinglich gesichertes Darlehen einer Bank erhalte/n, das die Finanzierung der Gesamtkosten gewährleistet.

7. Doppelförderung/ungerechtfertigte Förderung

Antragsteller/Haushaltsangehörige sind/waren Eigentümerin/Eigentümer/Miteigentümerin/Miteigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung (nicht gemeint ist das Förderobjekt):

Nein Ja

Für dieses Objekt wurden Fördermittel gewährt:

Nein Ja: _____
Betrag Aktenzeichen Bewilligungsstelle

8. Aufstellung der Gesamtkosten

- 1. Kaufpreis des Baugrundstücks **oder** _____
- 2. Wert des Baugrundstücks _____
- 3. Erwerbskosten _____
- 4. Erschließungskosten _____
- 5. Standortbedingte Mehrkosten _____
- 6. Kaufpreis (Ersterwerb) **oder** Kosten des Gebäudes (Neubau)
inkl. besonders zu veranschlagende Bauausführung, Bauteile, Garage, Carport etc. _____
- 7. Wert vorhandener und wiederverwendeter Gebäudeteile _____
- 8. Kosten der Außenanlagen _____
- 9. Kosten der Architekten- und Ingenieurleistungen _____
- 10. Kosten der Verwaltungsleistungen _____
- 11. Kosten der Beschaffung der Dauerfinanzierungsmittel _____
- 12. Kosten der Beschaffung und Verzinsung der Zwischenfinanzierung _____
- 13. Sonstige Nebenkosten _____

8.1 Gesamtkosten _____

9. Eigenleistung

9.1 Es müssen mindestens 15 % der Gesamtkosten als Eigenleistung erbracht werden _____
(15 % der Gesamtkosten aus Nr. 8.1)

9.2 Ich/wir beantragen die Anerkennung von 15 % des Förderdarlehens _____
(Förderdarlehen gemäß Seite 1)
als Eigenleistungersatz Ja Nein _____
(15 % des Förderdarlehens)

9.3 Nach Anerkennung mindestens zu erbringende Eigenleistung _____
(Betrag Nr. 9.1 abzüglich Anerkennungsbetrag Nr. 9.2)

Hinweis: Die nach Nr. 9.3 verbleibende Eigenleistung ist mindestens zur Hälfte durch eigene Geldmittel oder den Wert des nicht mit Fremdmitteln finanzierten Grundstücks zu erbringen. Die entsprechenden Angaben erfolgen auf der Folgeseite unter 10.1 Ziffer 6. Eigenleistung.

10.1 Aufstellung der Finanzierungsmittel	Nennbetrag	Zinsen	Tilgung ¹⁾
1. Darlehen der _____ Zinsen _____% Auszahlung _____% Tilgung _____%	_____	_____	_____
2. Darlehen der _____ Zinsen _____% Auszahlung _____% Tilgung _____%	_____	_____	_____
3. Darlehen der _____ Zinsen _____% Auszahlung _____% Tilgung _____%	_____	_____	_____
¹⁾ Hinweis: Bei Fremdmittelzinsen bis einschließlich 4 % muss das Darlehen mit mindestens 2 % getilgt werden.			
4. Darlehen der NRW.BANK ²⁾			
Förderdarlehen	_____	_____	_____
Zinsen 0,5 %, Verwaltungskostenbeitrag 0,5 % Auszahlung 99,6 %, Tilgung 1 %			
²⁾ Bei Förderdarlehen mit Tilgungsnachlass sind Zinsen/Tilgung/Verwaltungskostenbeitrag vom reduzierten Darlehen einzutragen. Der Verwaltungskostenbeitrag ist in der Spalte Zinsen hinzuzurechnen.			
Ergänzungsdarlehen	_____	_____	_____
Zinsen 1,12 %, Verwaltungskostenbeitrag 0,5 % Auszahlung 99,6 %, Tilgung 2 %			
5. Sonstige Finanzierungsmittel			
Zinsen _____% Auszahlung _____% Tilgung _____%	_____	_____	_____
6. Eigenleistung			
Bargeld, Guthaben	_____		
Selbsthilfe	_____		
Wert vorhandener Gebäudeteile	_____		
Wert Baugrundstück	_____		
Summe Eigenleistung	_____		
Gesamtbeträge	_____	_____	_____

10.2 Ermittlung der Belastung

1. Zinsen und Tilgung		_____
2. Erbbauzinsen	+	_____
3. Bewirtschaftungskosten (jährlich)		
a) Verwaltungskosten (sofern tatsächlich zu zahlen)		
340,31 Euro x _____ Wohnung(en)	+	_____
b) Betriebskosten		
21,80 Euro x _____ m ² Wohnfläche	+	_____
c) Instandhaltungskosten (Pauschalbetrag)		
8,78 Euro x _____ m ² Wohnfläche	+	_____
84,16 Euro x _____ Garagen/Einstellplätze	+	_____
4. abzüglich Erträge für _____	-	_____
5. Belastung jährlich	=	_____
6. Belastung monatlich	=	_____

11. Rechtsgrundlagen

Mir, der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass Antragstellung und Förderzusage auf der Grundlage folgender Rechts- und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung erfolgen:

1. Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW),
2. Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB).

Bei den Fördermitteln handelt es sich um Gelder des Landes NRW, die ursprünglich aus Steuermitteln finanziert wurden und über die NRW.BANK revolving zur Förderung des Wohnungsbaus eingesetzt werden.

Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben im Förderantrag oder den beizubringenden Unterlagen, ebenso wie ein Verstoß gegen Mitteilungs- oder Auskunftspflichten aus dem Förderantrag, die Rücknahme der Förderzusage bzw. die Kündigung des Darlehensvertrages nach sich ziehen können und strafrechtlich verfolgt werden können.

12. Der Schutz Ihrer Daten

Ihre persönlichen und antragsbezogenen Daten werden auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) i.V.m. Artikel 6 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie § 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) erhoben. Danach sollen die Beteiligten an einem Verwaltungsverfahren, also auch Antragsteller und Beauftragte, bei der Ermittlung des Sachverhaltes mitwirken, insbesondere ihnen bekannte Tatsachen und Beweismittel angeben. Eine Bearbeitung des Antrags ist nur möglich, wenn dieser vollständig ausgefüllt ist.

Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass die Datenschutzhinweise der NRW.BANK auf der Homepage unter dem Link www.nrwbank.de/dsh_wrf eingesehen werden können.

Darüber hinaus gestatte(n) ich/wir, dass die in diesem Zusammenhang erforderlichen Auskünfte bei Kreditinstituten, Wirtschaftsauskunfteien, anderen Bewilligungsbehörden, dem zuständigen Finanzamt sowie meinem/unserem Steuerberatungsbüro/Wirtschaftsprüfungsbüro o.ä. eingeholt werden. Ferner ist mir bekannt, dass die NRW.BANK über das Internet Einsicht in das elektronisch geführte Grundbuch nimmt.

Ich/wir befreie(n) die NRW.BANK insoweit vom Bankgeheimnis.

13. Verpflichtungserklärungen Antragstellerin/Antragsteller

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns

1. die zu fördernde Maßnahme nach Maßgabe der hierfür geltenden Rechtsvorschriften und Verwaltungsbestimmungen sowie den Bedingungen und Auflagen der aufgrund dieses Antrags erteilten Förderzusage durchzuführen, insbesondere die bewilligten Mittel nur für die im Antrag genannte Maßnahme zu verwenden;
2. das geförderte Eigenheim – die geförderte Eigentumswohnung – mit meinem Haushalt zu nutzen,
3. bei Vermietung der selbst genutzten Wohnung grundsätzlich an Haushalte mit Wohnberechtigungsschein (WBS) zu vermieten. Über Ausnahmen und die höchstzulässige Miete entscheidet die zuständige Stelle.
4. der Bewilligungsbehörde und der NRW.BANK zur Prüfung der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit auf Verlangen Nachweise über meine/unsere Einkommens- und Vermögensverhältnisse vorzulegen.
5. die Bewilligungsbehörde zu informieren, wenn sich während der Antragsbearbeitung meine/unsere wirtschaftlichen Verhältnisse verschlechtern (z.B. Eintritt von Arbeitslosigkeit) oder das als Eigenleistung vorgesehene Bargeld und Guthaben für die Finanzierung des Förderobjekts nicht mehr verfügbar ist;
6. die Bewilligungsbehörde über Änderungen im Laufe des Baugenehmigungsverfahrens, Abweichungen von den der Bewilligung zugrunde liegenden Planungsunterlagen oder Änderungen während der Bauausführung zu informieren und entsprechende Nachweise vorzulegen. Dies gilt auch für Kostenänderungen und Änderungen der Gesamtfinanzierung.

Mir/uns ist bekannt, dass bei einer Einschränkung, Ablehnung oder Rücknahme der Zustimmung zur Auskunftserteilung sowie bei nicht fristgerechter Vorlage der erforderlichen Unterlagen die Gewährung der beantragten Mittel gefährdet sein kann.

Mir/uns ist bekannt, dass mein/unsere Name/n, meine/unsere Anschrift und der Standort des Bauvorhabens/des Förderobjekts an die Unfallkasse NRW als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung übermittelt werden. Bei der Unfallkasse NRW sind kraft Gesetz alle Personen versichert, die bei der Schaffung geförderten Wohnraums entsprechend landesrechtlicher Regelungen im Rahmen der Selbsthilfe tätig sind.

Antragsunterlagen

Diesem Antrag sind beigelegt:

– technische Unterlagen

1. Bauzeichnung (im Maßstab 1 : 100 mit eingezeichneter Möbelstellung) – 2-fach,
2. Berechnung der Wohn- und Nutzfläche nach WoFIV – 2-fach,
3. Berechnung des Brutto-Rauminhalts des Gebäudes nach DIN 277 – 2-fach,
4. Lageplan (Bebauungsplan) nach den Vorschriften der Bauordnung NRW,
5. Baugenehmigung oder Vorbescheid (gemäß § 77 BauO NRW 2018),
6. In Bergsenkungsgebieten Erklärung der Bergbaugesellschaft über die Notwendigkeit von baulichen Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen und gegebenenfalls die Kostenübernahme,
7. Grundbuchblattabschrift nach neuestem Stand,
8. bei Neubau: Grundstückskaufvertrag/Entwurf des Kaufvertrags oder Erbaurechtsvertrag,
9. bei Ersterwerb: Entwurf des Kaufvertrags/Kaufvertrag mit Rücktrittsrecht,
10. bei Darlehen für Schwerbehinderte Beschreibung der Maßnahme und Kostenvoranschläge bzw. Kostenaufstellung,
11. bei Darlehen für standortbedingte Mehrkosten: Gutachten, Rechnungen oder Kostenvoranschläge.

– persönliche Unterlagen

12. Meldebescheinigung von allen Personen, die das Förderobjekt nach Fertigstellung beziehen sollen,
13. gegebenenfalls Nachweis über die Schwangerschaft,
14. gegebenenfalls Heiratsurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde,
15. gegebenenfalls Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft,
16. Einkommenserklärung(en) aller Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen nach Muster,^{*)}
17. Selbstauskunft aller Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen nach Muster.^{*)}

– finanzierungsrelevante Unterlagen

18. Nachweise für die im Finanzierungsplan ausgewiesenen Mittel:
 - Eigenkapital,
 - unverbindliche Darlehenszusage(n),
 - Selbsthilfe nach Muster.^{*)}
19. Auf Anforderung der Bewilligungsbehörde:
 - Bonitätsauskunft der Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung GmbH (SCHUFA),
 - sowie im Einzelfall weitere notwendige Unterlagen.

^{*)}Vordrucke erhalten Sie bei der Bewilligungsbehörde oder im Internet unter www.nrwbank.de/eigentum-neubau.